Messkasten (mit und ohne Figur) von Achim Thode



Worum es geht

Kunst hat sich immer schon auf den menschlichen Körper bezogen. Seit Body Art und Performance der 1960er-Jahre ist der Körper in der Kunst jedoch nicht länger Abbild des Menschen, sondern wird - öffentlich als Material eingesetzt - zur Projektionsfläche für Analysen individueller Erfahrungen und gesellschaftlicher Veränderungen, Krisen und Umstürze. Auch für Rebecca Horn sind der eigene Körper und die eigenen psychischphysischen Konditionen immer wieder Ausgangspunkte in ihrem Werk. In ihrer frühen Arbeit »Messkasten« (1970) können von den langen Kanten eines hochformatigen Stahlrahmens aus Metallstäbe zur Raummitte hin verschoben werden. Steht eine Person inmitten des »Messkastens« und werden die Metallstäbe bis zu ihrem Körper hin eingeschoben, so geben sie bei Austritt der Person aus dem »Messkasten« ihr Körpervolumen als Negativform wieder. Die Fotografien, aufgenommen von Achim Thode, zeigt die Künstlerin in Aktion mit ihrem Werk (Inv. Nr. A 1978/5776,a-b, A 1978/5776,c-f).

Messkasten (mit und ohne Figur) von Achim Thode
A 1978/5776,a-b
Fotografie
Rebecca Horn (Erfinder / Erfinderin / Künstler / Künstlerin): * 24. März 1944 Michelstadt † / Achim Thode (Künstler / Künstlerin)
1970
Fotografie
Fotopapier
Höhe: 61,00cm(Foto) / Breite: 51,10cm(Foto) / Höhe: 61,10cm(Foto) / Breite: 51,20cm(Foto)
VG Bild-Kunst, Bonn 2017
<u>Inventarisiert</u>
Fotografie
<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt? Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite